

Freiwillige Feuerwehr Mainhausen, Donnerstag, 16. September 2021

Brief eines Kinderfeuerwehr-Mädchens an Innenminister Peter Beuth: „Wann dürfen wir uns endlich wieder treffen?“

„Ich finde es bemerkenswert, dass du Dich mit sieben Jahren schon so für Deine Kinderfeuerwehr einsetzt“, so lauten die einleitenden Worte des Hessischen Innenministers Peter Beuth in einem Brief an die siebenjährige Lea Bauer aus Zellhausen. Zuvor hatte Lea, die Mitglied der Zellhäuser Kinderfeuerwehr „Löschzwerge“ ist, einen Brief nach Wiesbaden geschickt.



Die Nachwuchsfeuerwehrfrau vermisste in den vergangenen Monaten sehr die Treffen im Feuerwehrhaus, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten. Daher erkundigte sie sich mit einem lieben Brief direkt im zuständigen Ministerium, wann denn endlich wieder Zusammenkünfte stattfinden dürfen. Die Antwort folgte rasch und mittlerweile sind aufgrund der veränderten Infektionslage auch wieder Treffen mit ihren Freunden möglich.

Neben dem Antwortschreiben lies Minister Beuth den Zellhäuser „Löschzwerge“ und den Mainflinger „Martinshörnchen“ auch gleich noch ein Starterpaket für die ersten Veranstaltungen zukommen. Stellvertretend konnte Gemeindebrandinspektor Joachim Unkelbach die Geschenke an Kinder und Betreuer aus beiden Ortsteilen übergeben. Nun hoffen alle Beteiligten, dass die Lage weiterhin stabil bleibt und die Zeiten von nach Hause gelieferten Unterhaltungspaketen endlich vorüber sind.